

bfu-Sicherheitstipp «Motorradfahren»

Verhaltensempfehlungen zum Motorradfahren

Unfallstatistik und Forschungsergebnisse zeigen, wo die Unfallrisiken liegen. Die vier nachfolgenden Verhaltensempfehlungen der BFU zum Motorradfahren entstammen einer sorgfältigen Analyse. Über allem stehen das eigenverantwortliche Handeln und das vorausschauende Fahrverhalten.

Kollision am Verkehrsknoten

60 % aller Motorradunfälle geschehen an Kreuzungen. Deshalb:

- Rechnen Sie immer damit, dass Ihnen jemand den Vortritt nimmt.
- Drosseln Sie das Tempo, seien Sie bereit zum Bremsen.
- Nehmen Sie Blickkontakt auf.

Abstand und Geschwindigkeit

Auffahrunfälle sind die Nummer 3 auf der Unfallskala. Deshalb:

- Halten Sie mindestens 2 Sekunden Abstand.
- Überholen Sie nur, wenn die Strasse beidseitig geschlossen ist (keine Einmündungen, Parkplätze usw. hat).
- Fahren Sie versetzt, wenn Sie in einer Gruppe unterwegs sind.

Bremsen und Geschwindigkeit

Mit dem Motorrad eine Vollbremsung durchzuführen ist anspruchsvoll. Deshalb:

- Entscheiden Sie sich für ein Motorrad mit ABS.
- Üben Sie die Vollbremsung bei realer Fahrgeschwindigkeit.
- Fahren Sie nicht zu schnell, denn doppeltes Tempo bedeutet vierfachen Bremsweg.

Fahrlinie in der Kurve

Knapp die Hälfte der Motorradunfälle geschehen in Kurven. Deshalb:

- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit der Kurve an.
- Seien Sie jederzeit in der Lage, auf Sichtweite anzuhalten, wenn es eng wird sogar auf halbe Sichtweite.
- Halten Sie sich immer an die richtige Kurvenlinie.

Die BikeXperts machen es vor. Weitere Sicherheitstipps für Motorradfahrende finden Sie auf stayin-alive.ch

